

INHALT

Vorwort	7
---------------	---

ERSTES KAPITEL WILLENTLICHKEIT UND ZURECHENBARKEIT

1. Handlungen und Verrichtungen	9
2. Was ist zurechenbar?	12
3. Wer handelt?	16
4. Zurechenbarkeit und Haftbarkeit	21
5. Drei relevante Merkmale	25
6. Willentlichkeit als Zurechenbarkeitsbedingung	32

ZWEITES KAPITEL DIE FRAGE NACH DER WILLENTLICHKEIT

1. Methodische Vorüberlegungen	37
2. Zwei Modelle der Willentlichkeit	39

DRITTES KAPITEL DIE HANDLUNGSUNABHÄNGIGKEIT DES WOLLENS

1. Wollen als eigene Leistung?	45
2. Wollen als Phänomen sui generis?	49
3. „Bloßes Wollen“	57
4. Wollen als optativische Einstellung	68
5. Offene Fragen	75

VIERTES KAPITEL DER HANDLUNGSBEZUG DES WOLLENS

1. Motivational defizientes Wollen	81
2. Präskriptivität als Problem	86
3. Dispositionelle Irreduzibilität	91
4. Präskriptivität optativischer Einstellungen	106
5. Handlungsbezug optativischer Einstellungen	117
6. Wollen als motivational qualifiziertes Wünschen	144

FÜNFTES KAPITEL
WOLLEN UND WILLENTLICHE VERRICHTUNGEN

1. Fragestellung	161
2. Indispensibilität separater Willensereignisse	163
3. Indispensibilität mentaler Einstellungen	166
4. Universalität des Konzepts?	181
5. Mögliche Gegenbeispiele	185
6. Kurzschlüssige Willentlichkeitserklärungen	188
7. Implizite und indirekte Willensbeteiligung	196

SECHSTES KAPITEL
ZURECHENBARKEIT WILLENTLICHER VERRICHTUNGEN

1. Signifikanz des Willenskriteriums?	203
2. Kausalbestimmtheit willentlicher Verrichtungen	205
3. Willentlichkeit und Täterschaft	215
4. Urheberschaft und Freiheit	222
Anmerkungen	231
Literaturverzeichnis	337
Personenverzeichnis	347
Sachverzeichnis	351